

älteren Zeit übergang man mit Schweigen; aber seit Leo IX. liebte man wieder den einzelnen Träger der Tiara, — sofern er zur Reformpartei gehörte. Eine tiefe historische Einsicht braucht dahinter nicht zu stecken; vielmehr wird der unmittelbare Eindruck, den die Inhaber der Cathedra Petri auf die Zeitgenossen gemacht hatten, den Ausschlag gegeben haben. Die Wahl, die man traf, bleibt trotzdem bedeutsam. Sie enthält im Keim schon diejenige Perspektive, die noch heute unser Geschichtsbild bestimmt: mit den Reformpäpsten hebt etwas Neues an. Sie allein sind der Verehrung oder der Fürbitte würdig.

Edition

Mit Ausnahme der Dies egyptiaci⁵⁶⁾ und der Tagesbuchstaben, die in regelmäßiger Abfolge von a bis g vor der römischen Datierung herlaufen, wird der Kalender vollständig abgedruckt. Hinzugefügt worden sind allein die deutschen Monatsnamen und die moderne Datierung mit arabischen Ziffern. Die Randeinträge haben ihren Platz unter den zugehörigen mittleren Zeilen gefunden und sind durch zwei voranstehende senkrechte Striche gekennzeichnet worden. Spitze Klammern schließen die Nachträge ein, runde die Erläuterungen, die im Original über den Namen stehen. Rote Schrift wird durch Fettdruck wiedergegeben, soweit es sich nicht um rein chronologische Daten handelt, von denen viele wie z. B. die Mond- und Sonnenregularen, die Dies egyptiaci, die Angaben über Tage und Lunationen, Tages- und Nachtstunden je Monat, die Sedes epactarum etc. im Codex ebenfalls rot vermerkt worden sind.

Den mittelalterlichen Kürzungen entsprechen die folgenden:

- | | | |
|---------------|---|---------------------------------|
| <i>conf.</i> | = | <i>confessoris, confessorum</i> |
| <i>diac.</i> | = | <i>diaconus, diaconi</i> |
| <i>ep.</i> | = | <i>episcopus, episcopi</i> |
| <i>mart.</i> | = | <i>martyris, martyrum</i> |
| <i>mo.</i> | = | <i>monachus, monachi</i> |
| <i>presb.</i> | = | <i>presbyter, presbyteri</i> |
| <i>sa.</i> | = | <i>sacerdos</i> |
| <i>virg.</i> | = | <i>virginis, virginum</i> |

Der Druck reproduziert im allgemeinen den Cod. Vat. Borgianus lat. 211, fol. 1^v—13^r; die Ergänzungen aus dem Cod. Vat. Borgianus lat. 182 und seine Varianten sind im Apparat mit F gekennzeichnet worden.

⁵⁶⁾ S. o. S. 85.